

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

17.11.1863 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Dienstag den 17. November

1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,799. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 72. Gewinnziehung des obigen Anlehens misspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Montag den 30. November 1863, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Schwang in Ettenheim. — An Hartmann in Frankfurt. — An Kuschner in Rothensfeld. — An Bauer in Eisthal. — An Hauser in Ruff. — An Groos hier. — An Barchmin in Meinhard. — An Heilmann in Brüzach. — An Schulz in Bornheim. — An Gonzoley in Sontodon. — An Gmelin in Sinsheim. — An Maier hier. — An Adlerwirth in Mühlhausen. — An Mayer in Waldshut. — An Christ in Mühlburg. — An Birz in Solothurn. — An die Kölner Eisenbahn-Direktion in Berlin. — An Wenner in Wien. — An Engler in Rönningen. — An Marquart wo? — An Kensch in Gottesau. — An Bandlow in Berlin. — An Jung in Schwalbach. — An Weber in Deschelbronn. — An Lehmann in Dagesford. — An Finkbeiner in Petersthal. — An Weil in Steinsfurt. — An Griebisch in Herrenalb. — An Schneider in Ansbach. — An Weiß in Schaffhausen. — An Walter in Rorf. — An Dittmann in Dresden. — An Seeligmann hier. — An Plüm in Wiesch. — An Kaufmann in Germersheim. — An Schmidt in Rehl. — An Babo in Biberach. — An Henrici hier. — An das Pfarramt in Philippsburg. — An Schmalz in Umweg. — An Vogelbach in Ebrach. — An Reis in Pforzheim. — An Künzle in Zürich. — An Schlic in Zürich. — An Seeligmann in Mannheim. — An Kerfner in Waltershausen. — An Heno hier. — An Schmidt in Zürich. — An Richter in Meerane. — An Heinrich in Neutengbach. — An Suter in Warmbrunn. — An Wagner in Immendingen. — An Gerber in Sigmaringen. — An Denel hier.

Retour-Fahrpoststücke:

An Seig in Eppingen. — An Molitor in Solingen.

Karlsruhe, den 16. November 1863.

Großh. Postamt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise 86 Ellen Shirting zu Kinderhemden auf Weihnachten; ferner: durch Herrn Defan Sachs von Teutschneureuth vom dortigen Kreuzerverein 10 fl.; durch Schwester Christine Malsch von Freunden aus Singen 6 fl.; von Hrn. Haager aus Ruffheim 4 Laib Brod, 3 Pfund Butter, 5 Körbe Kartoffeln und 4 Körbe Rüben; durch Frau Marktman von Schatthausen 5 Eier, 5 Messle Linsen, 2 Messle Erbsen, 6 Messle Bohnen und 1 Korb Kraut; Hrn. Kaufmann Stöber von Teutschneureuth 1 Sack Kartoffeln, 1 Sack Rüben, 1 Korb Kohlraben und Rotherüben und einige Ellen Futterzeug für Weihnachtsarbeiten; Hrn. Haager aus Ruffheim 2 Laib Brod, einige Trauben und etwas Mehl; Schwester Luise Berner von da 1 Gans, 1 Pfund Butter, 1 1/2 Laib Brod und Milch; Hrn. Seig von da 1 1/2 Pfund Butter, 9 Eier und etwas Mehl. Herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 14. November 1863.

Das Comite.

Fleischpreise.

Vom 16. bis 30. November kostet das Pfund Hammelfleisch 10 fr., im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

ter Speicherkammer, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Hinterhaus zu ebener Erde.

Sophienstraße Nr. 39 in dem neu erbauten Hause, welches bis im April 1864 bewohnbar wird, ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Maniarden und Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst in der Gartenwohnung, wo auch bis im April eine Mansardenwohnung zu vermieten ist.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße Nr. 155 sind 4 Zimmer, 1 Mansarde und sonstige Zugehör zu vermieten. Eben-dasselbst sind kleinere und größere Läden zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Keller, Speicher, Holzremise und Antheil am Wajshaus, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Comptoir, drei Zimmern, Küche, Keller und drei Speicherkammern ist auf den 23. April k. J. zu vermieten: Langestraße Nr. 171. Näheres bei Bäckermeister Kaufmann daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember, und ein kleines Zimmer mit einem Kreuzstock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 54 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Auf den 1. Dezember ist ein gut möblirtes Zimmer oder auf den 1. Januar zwei sehr hübsche ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladengesuch.

Es wird wo möglich bald ein Laden in guter Geschäftslage zu miethen gesucht. Näheres hierüber kleine Herrenstraße Nr. 13 parterre.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein ganz solides Mädchen, das gut kochen und nähen kann und in der Häuslichkeit erfahren ist, findet auf Weihnachten eine Stelle; ebenso sogleich ein Bursche als Ausläufer und zu den häuslichen Geschäften. Näheres bei der Langen- und Herrenstraße Nr. 175.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hinterhaus ebener Erde. Eben-dasselbst würde auch eine Person einen Laufdienst annehmen.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von rechtschaffenen Eltern, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 a im Hinterhaus.

Kapital gesuch.

Auf ein hiesiges Haus, das hinreichende Sicherheit bietet, wird von einem pünktlichen Zinszahler ein Kapital von 10,500 fl. als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 26 zwischen 12 und 2 Uhr Mittags.

Gasthofköchin,

einer vollkommenen, kann zum Eintritte bis Weihnachten eine Stelle bei gutem Lohne nachgewiesen werden. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die vorzüglich kochen und gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Gesuch.

In einem Fabrikgeschäft in der Nähe von Karlsruhe ist eine Commisstelle offen; ebendasselbst kann ein junger Mann aus guter Familie in die kaufmännische Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Bei **Moritz Neutlinger**, Möbelhändler, Kronenstraße Nr. 10, werden einige **Roßhaar-zupferinnen** gesucht.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Büglerin wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete erlaubt, sich empfehlend anzuzeigen, daß sie die Anfertigung von Damenkleidern übernimmt. Durch moderne, solide Arbeit und billige Preise hofft dieselbe, das ihr bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

M. Unger,
Waldstraße Nr. 36.

Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause und verspricht sehr pünktliche und schnelle Bedienung zu den niedrigsten Preisen. Auch arbeitet dieselbe für Kinder sehr gut. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Verloren.

Ein **Chering**, mit Ch. M. 5. Juli 1857 gezeichnet, wurde verloren. Wer denselben Langestraße Nr. 125 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ein Dienstmädchen verlor in der Langenstraße von der Ritterstraße bis an den Ludwigplatz ein Paar **Velzmanchetten**. Der redliche Finder wird gebeten, solche Sophienstraße Nr. 31 abzugeben.

Sonntag den 15. November wurde Nachmittags auf der Messe in der Duerreihe, wahrscheinlich in der Nähe der Bude des Herrn Marx, ein **Portemonnaie** verloren. Dasselbe enthält ungefähr 9 fl., bestehend in einem 2 fl. 30 kr. Stück, einem preussischen Thaler, einem 2 fl. Stück und zwei 1 fl. Stücken. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 2 fl. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine versilberte **Kapsel** an Delachsen ging Sonntag den 16. d. M. verloren. Der Finder möge sie bei Hofwagner Kautt, Baldbornstraße Nr. 12, gegen Belohnung abgeben.

Samstag Abend wurde eine goldene **Broche** im Theater oder von da in die Waldstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 28 abzugeben.

In der Nacht vom 13. auf den 14. d. M. wurde ein weißes **Taschentuch** mit Täuscherei verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Jähringerstraße Nr. 44 abzugeben.

Beim Nachhausegehen aus dem Theater (Voge dritten Rangs Nr. 6), letzten Freitag, habe ich aus Versehen statt meines blauen Paletots einen braunen mitgenommen. Ich bitte den Eigentümer des letztern, den seinigen bei mir abholen zu lassen und den meinigen mir zurückzustellen. **Plas, Hofrath.**

Gefunden.

Es wurde Sonntag den 15. November in der Langenstraße ein Stück **Zeug** gefunden, welches bei Bäckermeister Kaufmann, über genauen Ausweis, gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Verkaufsanzeige.

Eine noch gut erhaltene **Holzremise**, welche drei große Abtheilungen enthält und zum Freistehen gebraucht werden kann, sowie einige alte **Thüren** und **Fenster** sind billigst zu verkaufen. Auch ist eine große **Puppenküche** im Auftrag zu verkaufen. Näheres bei Schreiner W. F. Ehrmann, Karlsstraße Nr. 10.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch neues gebogenes **Ofenrohr** ist zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Es sind 5 Stück verschiedene **Möbel** **Ver-schläge** zu verkaufen. Näheres zu erfahren neue Herrenstraße Nr. 46 im Hinterhaus.

Ein gut erhaltenes **Kindertheater** mit 5 Verwandlungen und 30 bis 40 Figuren ist um den Preis von 3 fl. 30 kr. zu verkaufen Langestraße Nr. 177.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Velzmantel** zu verkaufen.

Zu verkaufen:

frische **Einschneidrüben**: Akademiestraße Nr. 18

Kaufgesuch.

Ein rundes **Blumengestell**, 4 bis 5 Fuß lang und 3 bis 4 Fuß hoch, wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 19 im untern Stock.

Gänselebern-Ankauf.

Erdprinzenstraße Nr. 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Bäckerei-Gesuch.

Es wird eine Bäckerei zu mieten gesucht; wer eine solche hat, wolle seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein halber **Barterre-Vogelplatz** ist sogleich zu vergeben. Das Nähere bei Herrn Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17, zu erfragen.

Unterrichts-Anzeige.

Eine Dame, welche sich in einem französischen Institute als Lehrerin ausbildete, wünscht Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Näheres beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zwei Theilnehmer werden gesucht

zur Erlernung der englischen Sprache.

W. Cuthbert, Theol. Dr. F. L. S.,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeliau, Schellfische,
Bückinge, marin. **Häringe** und russ. marin.
Sardellen, acht russ. **Astracan-Caviar**,
acht russ. **Astracan-Caviar** in 1 Pfund-Fäßchen,
ger. **Rheinlachs** empfiehlt

C. Däschner.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des verstorbenen Hoforganisten **C. Gaa** hier noch eine Forderung zu machen hat, ist gebeten, seine Rechnung an Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 17. November 1863.

Emil Lembke,

Langestraße Nr. 165.

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten Tapezierarbeiten werden prompt und reell angefertigt, und alte Möbel mit demselben Material, den neuen gleich, wieder hergestellt, unter Zusicherung billiger Berechnung, bei

Tapezier **Wilderdmuth,**

Hirschstraße Nr. 6.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r,

empfehlen billigst

C. Däschner.

Frisch geräuch. westph. Dönszungen, Göttinger und Braunschweiger Salami Würste, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 kr. per Stück, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Schwarzmagen (Leber- und Blut-), westph. Schinken u. ger. Rheinfachs u. sind wieder eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechte

Frankfurter Brat- und Leberwürste

empfehlen

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Gerissene Erbsen und Linsen

in gut kochender Waare empfehlen billigst

Louis Zipperer,

Ed. der Langen- und Waldhornstraße.

Frisch eingetroffen:

Schellfische, billiger, und **Bückinge** zum Kobessen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Ganz frische Schellfische,

Strasburger Gänseleberpastetchen in Terrinen, pomm. Gänsebrüste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von

Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan &c.

empfehlen

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

C. Meeß, Uhrmacher,

Langestraße Nr. 189,

empfehlen:

silberne Spindeluhren von 9 — 10 fl.,

silberne Cylinderuhren von 11 fl. 30 kr. — 18 fl.,

goldene Damenuhren von 30 — 60 fl.,

goldene Cylinder- und Ankeruhren von 40 bis 100 fl.

Sämmtliche Uhren mit Garantie.

Reparaturen von allen Sorten Taschenuhren, Pendulen und Schwarzwälderuhren werden schnell und gut ausgeführt.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen in neuer reicher Auswahl

Feine Lederwaaren eigenen Fabrikats,

Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,

Cigarren- und Tabaks-Etuis,

Portemonnaies,

Brieftaschen, Notizzbücher,

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,

Damen- und Reise-Taschen,

Handkoffer und Patent-Reise-Säcke,

Reiseflaschen, Besteck- und Gläser-Etuis,

Albums, Poesie-Bücher,

Wandtaschen, Lesepulte,

Federn- und Brillenwischer,

Schlüssel-, Uhren- und Visitenkarten-Halter,

Kamm-, Bürsten-, Brillen-, Zahnstocher- und Streichholz-Etuis

Chr. Weise & Comp.

Tuch-Schuhe und Stiefeletten

mit

Gummisohlen und Gummibefag, eine neue sehr zweckmäßige Winter-Fußbekleidung, empfiehlt

F. W. Kölig Witwe,

Langestraße Nr. 175 b.

Pariser **Ketten** in Double, weiße und schwarze **Stahlketten** billig,

Pariser **Patent-Reise-Becker** zu 6 fl. 48 kr.,

eine große Auswahl **Schwarzwälderuhren** von 1 fl. 30 kr. an bei

Carl Meeß, Uhrmacher,

Langestraße Nr. 189.

Filzhüte
und
Schmuckfedern
in großer Auswahl empfehlen sehr billig
Geschwister Bernauer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondelplatz.

Wollene Socken und Strümpfe
für Herren, Damen und Kinder in den
neuesten Dessins,
weiße baumwollene **Strümpfe**
besten Qualität,
Unterbeinkleider, Unterjäckchen
in Finet, Baumwolle, Vigogne und Wolle,
Flanell-Senden neueste Dessins,
Winterhandschuhe in allen Größen
und schönster Auswahl
zu billigsten Preisen bei
R. L. Homburger,
Leine- und Weißwaaren-Lager.

Filz- und Seide-Hüte
empfehlen billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Eröl
in best gereinigter Qualität billigst bei
Robert Friß,
dem Hirschgarten gegenüber.

Anzeige.
Heute Abend 5 Uhr frische **Leber- u. Griebwürste.** Auch ist jeden Tag gesalzenes **Schweinefleisch** zu haben bei
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.
Heute Abend sind frische **Leber- und Griebwürste** zu haben bei
L. Morlock, Metzgermeister.

Codesanzeige.
Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe und unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Philippine Römhildt,** geb. **Stahl,** unerwartet schnell zu sich abzurufen.
Wir geben diese Trauernachricht mit betrübtem Herzen unsern Freunden und Bekannten und bitten um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
Es hat Gott gefallen, unsere unvergeßliche Mutter, Groß- u. Urgroßmutter, **Elisabeth Hoffsch,** Hausmeisters Wittwe, in einem Alter von nahezu 80 Jahren heute früh 4 Uhr von uns in ein besseres Leben abzurufen.
Verwandten und Freunden widmen wir diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 15. November 1863.
Im Namen der Hinterbliebenen:
L. Jacob.
Ludw. Jacob.

Museum.
Generalversammlung.
Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß am
Montag den 23. November,
Vormittags 11 Uhr,
die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.
Zugleich ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, bei der Neuwahl von drei Vorstandsämtern und sechs Ausschußmitgliedern sich durch Abgabe ihrer Stimmen auf dem Lesezimmer **zahlreicher, als bis jetzt geschehen, zu betheiligen, wenn nicht ganz wenige Stimmen für diese Neuwahlen entscheidend werden sollen.**
Der Vorstand.

Nationalverein.
Am Dienstag und überhaupt künftig findet die Zusammenkunft im **Waldhorn** — im zweiten Stock — statt. Es wird das neueste Flugblatt des Vereins vertheilt.
R. Busch.

Literarische Anzeigen.
Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan
der
Gr. Badischen Eisenbahnen,
sowie der
anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands,
Frankreichs und der Schweiz.
Mit den
Post- und Dampfboot-Verbindungen.
Winterdienst 1863/64.
In Taschenformat. Broschirt.
Preis 6 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Sokrates.** Trauerspiel in 4 Aufzügen, von Ludwig Eckardt.

Mittwoch den 18. November: Theater in Baden. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten, von Auber.

Donnerstag den 19. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf vielseitiges Verlangen: **Wiederholung der großen Musikaufführung** unter persönlicher Leitung des Herrn Richard Wagner.

Freitag den 20. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. **Günstige Vorzeichen.** Lust-

spiel in einem Akt, von Benedix. Hierauf: **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Dumanoir, von A. P. iv.

Notizen für Mittwoch den 18. Novbr.:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Rechnungsraths Lauer, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr im innern Zirkel Nr. 3.

Gestorben:

- 15. Nov. Philippine Admihlbt, alt 75 Jahre, Wittve des Hofschlossers Admihlbt.
- 15. " Elisabeth Hoffsch, alt 79 Jahre, Wittve des Hausmeisters Hoffsch.
- 16. " Georg Schäfer, pensionirter Accisor, alt 83 Jahre.
- 16. " Ernestine Speck, alt 55 Jahre, Wittve des Oberstlieutenants Speck.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiedurch die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Amalienstraße Nr. 2, sondern **Alademiestraße Nr. 23** wohne.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich auch bestens zur soliden und geschmackvollen Anfertigung aller in das Sattler- und Tapezier-Geschäft einschlagenden Artikel zu möglichst billigen Preisen und bitte um recht zahlreiche Aufträge freundlichst.

A. Jenne, Sattler und Tapezier.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100.**

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Ausverkauf

von Tuchrädchen und Paletots von 4 fl. an, seidenen Winterhüten von 4 fl. 30 kr. an, Bändern, Blumen, Hauben, Coiffuren, Chemisetten, Aermeln, Spigen, Schleiern, Nejen, Gürteln und sonst noch verschiedene Gegenstände, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, und werden, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis abgegeben bei

C. Salphen, Zähringerstraße Nr. 110.

Geschwister Heilig,

Ed der Akademie- und Karlsstraße,

empfehlen ihre große Auswahl angefangener **Stickereien** aller Art, in den neuesten Zeichnungen auf Tuch und Stramin, ebenso auf Stoff aufgezeichnete **Muster** für alle möglichen Stickereien, Seide, alle Arten Wolle, Perlen, Eisen, überhaupt alles zur Platt- und Kreuzstichstickerei Erforderliche in den gewähltesten Farben u. zu den billigsten Preisen.

Von heute wiederum bis und mit 22. d. M.

im Museum

Christus-Bild

noch ausgestellt.

**Gewirkte Châles,
schwarze Lyoner Seidenzeuge**

empfehlen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Leipheimer & Weeber,

Langstraße Nr. 151.

P. S. **Farbige Seidenzeuge** werden ausverkauft und unter den Fabrikpreisen abgegeben. — Bestellungen auf Muster der neuesten Pariser Seidenzeuge werden angenommen und gegen eine ganz geringe Provision besorgt.

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen und empfehlen wir solche zu den früheren billigen Preisen.

J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Koncert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums
stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Witwe,

Jähringerstraße Nr. 100.

Dampfkoch-Cöpfe

in

Kupfer, Eisen, Blech,

verzinkt, mit und ohne Emaille,
empfiehlt in verschiedenen Größen und Formen zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Rudolf Nielo's

drei dramatische Vorlesungen

im **Museum** zu Karlsruhe.

Anfang punkt 7 Uhr Abends. $\frac{1}{2}$ Stunde Pause. Ende 9 Uhr.

- 1) Mittwoch den 18. November „Was ihr wollt“, Lustspiel von Shakespeare.
- 2) Samstag den 21. November Goethe's „Faust“ (von Gretchens Austritt an).
- 3) Mittwoch den 25. November „Heinrich IV.“ von Shakespeare (Hauptscenen).

Preise:

Familienkarte (3 Personen einer Familie zu 3 Abenden) . . . 3 fl. — fr.
Personalkarte (1 Person zu 3 Abenden) . . . 2 fl. — fr.
Einzelkarte . . . — fl. 48 fr.

Liste zur gefälligen Unterschrift und Karten bei Herrn Hof-Musikalienhändler **A. Frey** (Karls-Friedrichstraße Nr. 2). Dasselbst auch Schülerkarten zu 24 fr. pro Abend. Cassa-Preis: 1 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.